

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/13016/3567082> abgerufen werden.



Die "Seltenen" sichtbar machen: Pfizer startet Fotoaktion am 28. Februar 2017, dem Tag der Seltenen Erkrankungen (FOTO)

22.02.2017 - 09:28 Uhr, Pfizer Deutschland GmbH

Berlin (ots) - "Selten" kommt häufiger vor als man denkt: Rund vier Millionen Menschen in Deutschland sind von einer Seltenen Erkrankung betroffen (1). Viele Patienten sind über Jahre auf der Suche nach der richtigen Diagnose und weit entfernt von einer adäquaten Therapie. Um die Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema zu erhöhen, nutzt Pfizer den Tag der Seltenen Erkrankungen für eine Aktion in Berlin und Freiburg: An öffentlichen Plätzen werden Passanten für einen guten Zweck zur "Fotoaktion" gebeten.

Trotz medizinischer Fortschritte sind Menschen mit einer Seltenen Erkrankung häufig immer noch bis zu sechs Jahre oder länger auf der Suche nach der richtigen Diagnose und einer angemessenen Therapie. Menschen mit Seltenen Erkrankungen fühlen sich deshalb oft geradezu "unsichtbar". Am 28. Februar 2017, dem internationalen Tag der Seltenen Erkrankungen, weist Pfizer mit einer besonderen Aktion auf das Schicksal dieser Menschen hin: Auf viel besuchten Plätzen in Berlin und Freiburg werden Passanten über das Thema "Seltene Erkrankungen" informiert und um ein spontanes Foto gebeten. Die Fotos werden ab dem 28.02.2017 auf <http://www.pfizer.de/rarediseaseday> in einer Spendengalerie zu sehen sein. Für jedes Bild spendet Pfizer an die Patientenorganisation Turner-Syndrom-Vereinigung Deutschland e.V.

Aufklärung und Versorgung stärken

In der Europäischen Union (EU) gilt eine Krankheit dann als selten, wenn nicht mehr als fünf von 10.000 Menschen von ihr betroffen sind (2). Für die einzelnen Patienten kann dies bedeuten, dass ihre Symptome - wenn überhaupt - erst nach Jahren richtig gedeutet werden. "Hinter diesen Menschen liegt meist eine Odyssee von Arztbesuchen. Oft fühlen sich Menschen mit Seltenen Erkrankungen mit ihrer Krankheit allein gelassen oder werden aufgrund von Fehldiagnosen nicht wirksam behandelt. Um diesen Menschen eine richtige Diagnose sowie adäquate Therapie ermöglichen zu können, müssen Aufklärung und Vernetzung innerhalb der Versorgung weiter gestärkt werden", erklärt Nicole Schlaumann, Leiterin des Geschäftsbereichs Rare Disease bei Pfizer.

Mit der Spendenaktion am 28. Februar 2017 unterstützt Pfizer stellvertretend für alle Seltenen Erkrankungen die Turner-Syndrom-Vereinigung e.V. Das Turner-Syndrom ist eine angeborene Fehlverteilung oder strukturelle Veränderung der Geschlechtschromosomen. Es tritt bei etwa einem von 2.500 Mädchen auf. Die Auswirkungen können individuell sehr verschieden sein. Charakteristisch sind jedoch Kleinwuchs und Unfruchtbarkeit der Erkrankten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.turner-syndrom.de/>

Quellen

(1.) Gesundheitsgefahren: Seltene Erkrankungen. In Bundesministerium für Gesundheit. Online verfügbar unter: <http://ots.de/OZz7s> (zuletzt aufgerufen am 25. Januar 2017).

(2.) <http://ots.de/OZz7s> (zuletzt aufgerufen am 25. Januar 2017). Pfizer - Gemeinsam für eine gesündere Welt

Wenn Menschen krank werden, können sich viele Dinge für sie verändern - ein oft schwieriger Weg beginnt. Mehr als 10.000 Forscher und etwa 97.000 Mitarbeiter arbeiten bei Pfizer daran, Menschen auf diesem Weg zu unterstützen. Sie entwickeln und vertreiben innovative Medikamente und Impfstoffe sowie einige der weltweit bekanntesten rezeptfreien Produkte.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in New York erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Gesamtumsatz

von 52,8 Milliarden US-Dollar. In Deutschland beschäftigt Pfizer derzeit mehr als 2.000 Mitarbeiter an drei Standorten: Berlin, Freiburg und Karlsruhe.

Pressekontakt:

Pfizer Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Linkstraße 10, D-10785 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 55 00 55 - 51088
E-Mail: presse@pfizer.com
Internet: www.pfizer.de
Twitter: www.twitter.com/pfizer_de
Youtube: www.pfizer.de/youtube

Originaltext:

Pfizer Deutschland GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/nr/13016>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_13016.rss2